

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

Dezember 2020

## Die Welt und die Gemeinde: Wohin steuern sie? Teil 3

T.A. McMahon

Die Bibel ist Gottes direkte Kommunikation an die Menschheit. Von 1 Mose bis Offenbarung erfahren wir, wie Gottes Schöpfung begann und später, wie die Erde durch einen neuen Himmel und eine neue Erde ersetzt wird (Offenbarung 21,1). Die Bibel berichtet uns auch von bedeutenden Ereignissen, die stattfanden (z.B. dem Ungehorsam des Menschen, Christi Geburt, Kreuzigung und Auferstehung zur Versöhnung der Menschheit mit Gott), und was geschehen wird (Entrückung der Gemeinde, große Trübsal, und die kurzzeitige Errichtung von Religion und Reich des Antichristen) kurz vor der Rückkehr unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Wir konzentrieren uns in dieser dreiteiligen Reihe auf Eschatologie, das ist, was die Schrift über die letzten Tage zu sagen hat, wenn Jesus zurückkehrt, um seine Tausendjähriges Reich auf Erden zu errichten.

Im Rundbrief vom November gab ich Beispiele, wie verschiedene religiöse Gruppen, auch Namenschristen, beeinflusst, sogar konditioniert werden, um sich in die Religion des Antichristen einzufügen. Dazu gehören allerlei pantheistische Ansichten, wie Menschen seien Götter oder Teil von Gott, Gott sei in allem, der Mensch müsse seine Gottheit erkennen, Einheit mit Gott erzielen, das eigene, unendliche menschliche Potential erreichen, die angeborene göttliche Macht anzapfen, usw. Obgleich die kontemplative Bewegung in der Christenheit keine *offen* pantheistische Aussagen gemacht hat, förderte sie doch viele Praktiken der pantheistischen, östlichen Mystik.

Dazu gehört auch die ungewollte Hilfestellung von Christen, das Reich des Antichristen herbeizuführen. Viele glauben irrig, sie würden Christi Reich

errichten, damit Er auf die Erde zurückkehrt. Diese falsche Lehre nennt sich Dominion Theologie. Die religiösen Gruppen mit Elementen von Pantheismus und Dominion Theologie in Lehre und Praxis sind vielfältig und zahlreich. Sie hoffen, sich miteinander zu vernetzen und eines Tages zusammen zu finden und das „kritische Lage“ Szenario zu schaffen (s. Teil 2)

Obwohl ein Großteil der Reichtheologie des Antichristen den Hyper-Charismatikern zugeordnet wurde, findet sich die Saat auch unter konservativen, christlichen Gruppen. Denkt an die Lehren von Reformtheologie und Calvinismus. Mit wenigen namhaften Ausnahmen sind die meisten Calvinisten Amillennialisten. Das ist Teil des Lehrballasts, den die Reformatoren aus dem katholischen Glauben übernahmen. Sie glauben nicht an ein tatsächliches tausendjähriges Reich Jesu Christi auf Erden. Der Calvinismus bezog viel von Augustinus, dem Autor von *Die Stadt Gottes* und Vater der meisten römisch-katholischen Dogmen.

Viele Calvinisten folgten Augustinus Methode der biblischen Interpretation, die sich stark auf Allegorie und Vergeistigung der Schrift verlässt. Das ist eine subjektive Methode, die Bibel alles, was du willst, sagen zu lassen. Allegorie umgeht den Kontext eines Verses, die übliche Wortbedeutung, die Grammatik, seine Logik und Unterscheidung, ob er wörtlich oder bildlich zu verstehen ist. Man kann kaum Berörer sein, wenn man so an die Schrift herangeht. Sie ist auch Tor zum mystischen Ansatz, um Pantheismus zu propagieren. Sie ist der Tod von Hermeneutik (der biblischen Weise, die Lehren der Schrift zu verstehen). Dazu gehört auch Eisegeese – wo man

eigene Ansichten in die Schriften hineinliest, statt sich auf das zu konzentrieren, was Gott sagt.

Ein eindeutiges Beispiel von amillennialer Allegorisierung ist die Weise, wie sie die Details in Offenbarung zur Tausendjährigen Herrschaft Christi sehen. Diese Stellen werden nicht wörtlich genommen, darunter auch wie Satan gebunden und später freigelassen wird, um die Ungläubigen am Ende des Millenniums zu täuschen. Die Worte sollen angeblich eine tiefere Bedeutung haben, nicht angezeigt durch den Kontext, der üblichen Auffassung oder der schlichten Bedeutung, wie die Worte definiert und verwendet werden.

Amillennialisten glauben, das Millennium begann bei der Himmelfahrt Jesu und dauere heute an. Sie lehren, Satan wäre am Kreuz gebunden worden. Da Christus nicht zurückkehrte, sind wir angeblich im Millennium, Satan ist gebunden, daher wird das Errichten Christi Reiches die Hauptaufgabe des Leibes Christi! Erneut soll der Leib die Kontrolle vom Haupt der Gemeinde wegnehmen. Augustinus *Stadt Gottes* folgend, entschloss sich Calvin, das Reich Gottes auf Erden in Genf zu errichten. Das wurde ein Desaster voll Gesetzlichkeit.

Ein Kirchenhistoriker sagt: „Calvin ist daran gegangen, seinen Plan umzusetzen, Genf in das erste Reich Gottes auf Erden zu verwandeln... eine Gemeinschaft ohne Korruption, Unordnung, Laster oder Sünde;... das neue Jerusalem, ein Zentrum, von dem die Rettung der Welt ausstrahlte.... Sein Leben war dem Dienst dieser einen Idee gewidmet.“ Das war so wie der globale Übernahmeplan des römischen Katholizismus, ein Grund, warum Calvin als der protestantische Papst von Genf bezeichnet wurde.

Andere spätere Dominion Versuche von Calvinisten fanden in den USA ab den 60ern und 70ern statt. Angeführt von Reformationstheologen lehrt der christliche Rekonstruktionismus (*Theonomie*), durch Anwendung von Gottes Gesetzen (einschließlich der des AT), werde die Erde verwandelt und das Reich Gottes hereingeführt. Der christliche Rekonstruktionismus beeinflusste damals stark die Christliche Rechte und Moralische Mehrheit.

Dann kam die Erweckungskalition, wo Christen in örtliche Ämter, in den Kongress, den Senat und das Präsidentenamt gewählt werden sollten. Damit sollte das Mandat erfüllt werden, das Reich Gottes zu errichten. Mit Calvins Worten, „der Staat muss zustimmen, der Diener der Kirche zu sein“. Die Kirche wurde jedoch, getrennt vom Haupt (Jesus Christus), oft Diener des Staates, und das kam aufgrund des Amillennialismus. Pfarrer wurden von Behörden ernannt. An vielen Orten, wie in den von holländisch Reformierten dominierten Niederlanden, schlichteten Staatsbeamte Lehrkonflikte zwischen religiösen Gruppen. Das war Rückkehr zu Konstantin, der das Christentum legalisierte, dann einschritt, um eine Weile den religiösen Laden zu schmeißen.

Heute werden junge Christen zunehmend der Dominion Theologie ausgesetzt. *The Send* war vorrangig ein emotional getriebenes Dominion Vehikel für die 50.000 jungen Teilnehmer. Viele wurden von der Hillsong United und Jesus Culture Musik verführt. Ihre Theologie ist Dominion, der Beweis dafür findet sich in den Texten ihrer Lieder.

Christlicher Rekonstruktionismus und Calvinismus sind überraschend in der Heimschulbewegung vorangekommen. Eine sehr erfolgreiche Apologetik Reihe namens Truth Project von Focus on the Family und gelehrt von Calvinisten, ermutigte die jungen Zuhörer, für globale Transformation durch Übernahme der Führung in den wichtigsten Einflussphären der Gesellschaft zu arbeiten, wie Staat, Familie, Gemeinschaft, Erziehung, Arbeit, Medien, Künsten, usw. So wertvoll all diese Reich Gottes bildenden Einheiten sein mögen, wenn sie nicht treu dem Verlauf folgen, wie in der Schrift

vom Haupt der Kirche, Jesus Christus vorgegeben, mögen diese Führer unwissend zu den Plänen des Widersachers beitragen.

Amillennialismus mit der dazugehörenden „Errichten des Reiches“ Motivation ist so wie ein um ein paar Grad abgewichener Schiffskompass. Er führt das Schiff in die falsche Richtung. Neben der unbiblischen Eschatologie des Calvinismus ist Amillennialismus die üblichste Ansicht unter Namenschristen. Katholiken, griechisch und russisch-orthodoxe Kirchen, Lutheraner, Presbyterianer, Anglikaner, Episkopale, die Church of Christ und die meisten unabhängigen Baptisten teilen diese Sicht.

Zuletzt spreche ich die meiner Ansicht nach effektivste Einheit an, die Welt und das Christentum auf die Religion und das Reich des Antichrist vorzubereiten. Vielleicht überrascht es Sie, es ist *Psychologie*. Besonders Psychotherapie oder psychologische Beratung. Zur Begründung will ich die Kriterien anwenden, die ich für die anderen Einheiten verwendete, die auch in einem Konditionierungsprozess waren, den Antichrist anzunehmen.

Zuerst der Hintergrund:

- Psychotherapie ist eine Pseudowissenschaft, die als Wissenschaft auftritt. Inhaltlich ist sie nur Gespräch.
- Das therapeutische Gespräch ist vollkommen subjektiv. Man betont ausdrücklich den Umgang mit Emotionen, Erfahrungen, Gespür, Gefühlen, usw.
- Psychotherapie umfasst 500 Therapien und Tausende Techniken, die sich zumeist widersprechen.
- Psychotherapie ist eine *Religion*, die sich als Wissenschaft und Medizin ausgibt.
- Hauptkriterium zur Evaluierung der Behandlung bei der Psychotherapie sind eigene Ansichten oder Gefühle.

Die persönliche Ansicht des Psychotherapeuten, statt objektiver Wissenschaft, ist Leitlinie für die Diagnose bei der psychologischen Beratung.

In Teil 1 behandelten wir das Versagen der Versuche derer, die den Gott der Bibel und Seine Anweisungen als

Lösung für das Sündenproblem der Menschheit abgelehnt haben und die Verwüstung, die das angerichtet hat. Ich bezeichnete es als „das Chaos“, in dem die Menschheit und der Rest der Schöpfung sich befindet. Die Welt stirbt gerade einen hässlichen Tod. Da in den Versuchen der Menschen keine Hoffnung liegt, das Chaos durch wissenschaftlichen Materialismus, Evolutionstheorie oder Naturalismus zu beheben, hat sich der Mensch zu seiner Rettung voll und ganz der Mystik zugewandt. Er hofft auf den Pantheismus, der Ansicht, er sei Gott, wie alles andere. Das scheint der letzte Ausweg. Schließlich *ist* das Problem so groß wie Gott. Aber an „Gottheit“ zu glauben, erzeugt ein anderes Problem.

Wie bringt man Leute dazu, zu glauben, sie seien Gott oder Götter? Der Widersacher arbeitet schon lange mit vertretbarem Erfolg an dieser Lüge. Wenn aber Gottheit, speziell im Westen, Wissenschaft als Fassade erhält und das religiöse Stigma reduziert wird, dann ist das viel erfolgreicher!

Herein kommt die pseudowissenschaftliche Welt der Psychologie. Ein Psychologieforscher schreibt über seinen Beruf: „Ich sah persönlich, wie Therapeuten ihre Patienten überzeugten, alle ihre Probleme kämen von ihren Müttern, den Sternen, Biochemie, Ernährung, Lebensweise, und sogar dem Karma früherer Leben.“ Karma und andere östliche, mystische Ideen sind an der Spitze der Therapieliste. Ein früherer Präsident der Association of Humanistic Psychology meinte, Psychotherapie sei der Schwindel des 20. Jahrhunderts. Statt den offensichtlich bankrotten Beruf aufzugeben haben viele Psychologen und Psychiater ihren Irrtum verschlimmert, indem sie ihr zusammen stürzendes Haus mit irgendeiner Form östlicher Mystik stützen wollen.

Wie der kalifornische Universitätsprofessor Jacob Needleman sagte, „Eine zunehmend große Zahl von Psychotherapeuten sind nun überzeugt, die östlichen Religionen böten ein weit vollständigeres Verständnis des Geistes an als alles, was westliche Wissenschaft sich vorstellte. Dabei reformulieren die Führer der neuen Religionen (die zahlreichen Gurus und spirituellen Führer im Westen) selbst die traditionellen

Systeme und passen sie der Sprache und Atmosphäre der modernen Psychologie an.“

Ein Artikel in *Psychology Today* stellte fest, die östlichen Philosophien „scheinen schrittweise [im Westen] als Psychologien, nicht als Religionen, voranzuschreiten.“ Gottheit ist leichter anzunehmen, wenn sie im kollektivem Unterbewusstsein des Schweizer Psychiaters Carl Jungs verpackt ist oder in höherem menschlichen Potential oder in Business Selbstverbesserungsseminaren. MBA Kandidaten der Stanford Universität lernten, ihr „inneres Wesen“ anzupapfen (was für Gott steht), indem sie innere Führung in dem Kurs „Kreativität im Geschäft“ suchten, gelehrt von Prof. Michael Ray, Schüler des indischen Gurus Muktananda. Östliche Meditationspraktiken, die als „Gesundheitsyoga“ oder holotropische Atemtechniken durchgehen, machen den Weg frei, die „Gotterkenntnis“ zu erfahren.

Normales Bewusstsein tritt hinter „höherem Bewusstsein“ zurück. Es entsteht durch andere Zustände, entweder Drogen-induziert oder durch verschiedene Drogenfreie Yoga Techniken. Gesunder Menschenverstand wich dem ungesunden „höheren Sinn“. Psychotherapeuten und Psychiater haben eine allwissende, Gottähnliche Statur über die Massen erreicht. Das, zusammen mit dem Einfluss ihrer 300 Milliarden Dollar Industrie, macht sie zu einer wesentlichen Macht, die Mystik den Massen zu verkaufen.

Was aber ist mit dem Einfluss der Psychotherapie in der Kirche? Wie ein Tsunami flutete die Psychotherapie in

den 1970ern in die Kirche. Angeführt vom Psychologen James Dobson und anderen Vertretern der „Christlichen Psychologie“, deuteten sie die Lehren der Bibel über das „Ich“ um, um mit der Perspektive der Psychologie konsistent zu sein. Das „Ich“ beherrscht die Psychologie, nur darum geht es bei der Psychotherapie.

Wir sagten, wenn wir glauben, der Gott der Bibel ist wirklich Gott, dann sollte es offensichtlich sein, dass wir nicht Gott sind. Wenn einer das nicht glaubt, könnte es dazu kommen, dass er sich für Gott hält. Echte und Namenschristen sind abgeneigt, dahin zu gehen. Doch die Psychologie drängt sie dahin. Wie? Für den Gläubigen gibt es Gott und das Ich. Unterwerfung unter den einen oder das andere ist ständiger Kampf im Leben. Doch im zweiten Teil des letzten Jahrhunderts drängten sich die „Ich“-Lehren der Psychologie in die Kirche: Eigenliebe, Selbstachtung, Selbstbild, Selbstvertrauen, Selbstwert und weiter, laut Dave Hunt das Ich *bis zum Überdruss*.

Diese Lehren, unterstützt von einer Armee christlicher Psychologen und Berater, stellten die Bibelverse zum „Ich“ auf den Kopf. Statt dem Ich zu sterben, wurde die Kirche ermahnt, das Ich zu lieben und zu schätzen! Ich glaube, das war Satans effektivste Masche der Kirchengeschichte der letzten fünfzig Jahre.

Wie Tobija in Nehemia 13 hat sich die Psychologie in der Kirche eingenistet, was zur Vergötterung des Ich führt, und brachte unsagbare geistliche Zerstörung bei den Geschwistern in Christus.

Wie sollen wir nun leben? Was ist das Gegenmittel, der biblische Schutzplan, in Bezug auf die Warnung, die Jesus vor der Täuschung aussprach, die in den letzten Tagen stattfinden wird? „Sehet zu, dass euch niemand verführe“ (Matthäus 24,4). Wir müssen wie die Söhne Issachars sein, die Einsicht in die Zeiten hatten, „um zu wissen, was Israel tun musste“ (1 Chronika 12,32). Das Gegenmittel zur Täuschung ist nicht kompliziert, aber es verlangt Sorgfalt bei der Unterscheidung. Zunächst unterwerfen wir uns Gott, der uns durch Seinen Heiligen Geist befähigt, dem Teufel zu widerstehen (Jakobus 4,7). Dann bleiben wir beständig in Lehre und Anweisungen der Schrift. Das heißt, gewohnheitsmäßig *täglich Gottes Wort zu lesen*. Das sollte unsere wichtigste Gewohnheit sein. Dann sollten wir tun, was Gottes Wort sagt, „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist“ (Sacharja 4,6). Wir sollen auch Gemeinschaft mit anderen Gläubigen haben, für andere beten, wie auch ständig den Herrn Jesus bitten, uns in Seinen Willen zu führen und zu lenken (Apostelgeschichte 2,42).

Psalms 1,2-3 gibt uns Gottes Anweisungen für Frucht in dieser schwierigen Zeit, wo der Herr naht. Als Gläubige sollten wir „Lust haben an“ und „nachsinnen über“ Sein Wort „Tag und Nacht“. Seinen Willen zu tun macht uns geistig „wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blatt nicht verwelkt; und alles, was er tut, gelingt.“ **TBC**

## Zitate

*Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts verwerflich, wenn es mit Dank-sagung genommen wird; denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch Gebet.* – 1 Timotheus 4,4-5

Gesegnet ist es, in den zeitlichen, schöpferischen Gnaden jedes Tages den Beweis der Sorge eines liebenden Vaters zu sehen. „Er gibt uns reichlich alles zum Genuss.“ Alles als von

Seiner Hand anzunehmen, Dank zu sagen im Namen unseres Herrn Jesus, ehrt den Geber im Gebrauch Seiner Gaben.

Es gibt eine goldene Mitte zwischen fleischlicher Askese einerseits, die viele von Gottes Gaben abtut und somit Ihn diskreditiert, der sie gibt, und sinnlicher Zügellosigkeit andererseits, die die Gnaden Gottes nutzt, ohne Ihn

zu achten, von dem sie kommen, und in solcher Weise, dass sie sogar unsere Segnungen in Flüche verwandelt. Wir sollen immer die Großzügigkeit unseres Vaters in diesen Dingen erkennen, und ob wir essen oder trinken, alles zu Seiner Ehre tun, wobei sich unsere Herzen an Ihn in anbetender Dankbarkeit richten.

—H. A. Ironside

**Frage** [Dave Hunt Classic]: Sie behaupten, „Das Galaterproblem bleibt bei einigen so-geannten hebräisch-christlichen oder messianischen Versammlungen heute.“ Sie akzeptieren gerettete Brüder in allen Gemeinden; warum sind wir „so genannt“? Es gibt wohl ein Galaterproblem, aber Sie wollen uns nicht akzeptieren, weil einige Versammlungen es mit ihrem Eifer übertreiben, jüdisch zu sein, damit sie ihre Familien und Gemeinschaft mit einem akzeptablen jüdischen Evangelium erreichen können? Hören Chinesen auf, Essstäbchen zu nutzen, weil sie Jesus annehmen, oder hören Asiaten auf, Curry zu kochen. Warum können Sie uns nicht zugestehen, dem Ruf und Erbe unserer Vorfahren zu folgen, wie andere ethnische Minoritäten...?

**Antwort:** Ich weinte fast, als ich Ihren Brief las. Ich liebe Israel und das jüdische Volk zutiefst und versuchte viele Jahre, Juden und Israelis ihren Messias vorzustellen. Zu sagen, ich sei auch nur etwas antisemitisch und Unwillens, jüdische Gläubige an unseren Herrn Jesus als Brüder in Christus anzunehmen, ist entgegen der Wahrheit und erschüttert mich sehr.

Vielleicht habe ich mich mit „so genannt“ ungenau ausgedrückt. Ich wollte niemand beleidigen, nur andeuten, dass „hebräisch-christlich“ weder ein biblischer Ausdruck noch korrekt erklärend ist. Impliziert es nicht, dass hebräische Christen sich von normalen Christen unterscheiden? Warum nicht französische, Schweizer usw. Christen? Der Begriff „messianische Versammlung“ passt nicht. Glauben nicht alle Christen an denselben Messias? Ist der Messias von Israel nicht der Retter der Welt? Ich urteilte nicht pauschal über solche Gruppen; ich spreche oft zu und habe Gemeinschaft mit ihnen und habe sie nie wegen solcher Bezeichnungen missbilligt.

Ihre Analogie von Essstäbchen für Chinesen und Curry für Asiaten passt doch nicht, weil nichts davon religiöse Bedeutung hat. Und jüdische Gläubige an Jesus dürfen gerne ihre religiöse Feste begehen. Ich begrüße, dass Sie Ihre jüdischen Gebräuche beibehalten wollen. Paulus tat dasselbe. Ich Sorge

mich wegen der Tendenz von Heiden, diese Dinge anzunehmen. Für sie haben sie keine Bedeutung, und werden somit zum religiösen Bezug zwischen Juden und Heiden, obwohl wir nur in Christus vereint sind (siehe Epheser 2). Das Passah feiern ist für Heiden bedeutungslos.

Ich sorgte mich um die falschen Annahmen einiger Gruppen, das Begehen jüdischer Gebräuche füge ein hilfreiches Element zum Christentum hinzu, und dass heidnische Gläubige jüdische Gebräuchen und Feste unbiblisch annehmen, als ob sie das geistlicher mache, zusammen mit wohlmeinenden, aber ungeeigneten Versuchen, das Evangelium durch außerbiblische Traditionen (z.B. Seder) zu lehren. Es ist kaum hilfreich, gewisse Teile der jüdischen Tradition zu nehmen, die das Evangelium anscheinend unterstützen, wo so viel darin ihm widerspricht.

**Frage** [aus unserem Archiv]: Sie beschuldigen Papst Pius XII der Tatenlosigkeit, weil er den Juden angesichts des Holocausts nicht half, aber verteidigen Ihren Mangel an sozialer Aktion. Ganz ehrlich, glauben Sie wirklich, Sie hätten sich damals in Nazideutschland lebend anders verhalten? Unser Herr erzählte die Geschichte des guten Samariters, um zu verdeutlichen, dass wir denen helfen sollen, die von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel ungerecht behandelt werden. Ihre Unterscheidung zwischen den Aposteln, die „das Evangelium predigten“ und „aktiv für Verbesserung der Moral und soziale Gerechtigkeit zu wirken“, ist trügerisch. Biblische Beispiele wie Daniel nutzten die Gelegenheit, großen moralischen Einfluss auf ganze Gesellschaften auszuüben.... Gott ist nicht zufrieden mit persönlicher Andacht oder Rechtschaffenheit (Moral), sondern sucht Leute, die nach den Interessen anderer schauen. Johannes der Täufer wurde geköpft, weil er gegen Herodes Wahl seiner Frau redete, und ich meine, diese Stelle unterstützt es, dass wir bei politischen Fragen kommentieren können.

**Antwort:** Ja, wir können „bei politischen Fragen kommentieren“, aber das heißt nicht, wir sollten. Ich bin hier nicht dogmatisch und

korrekturunfähig, aber die Korrektur sollte klar aus Lehre und Beispiel der Schrift kommen, nicht als Meinung. Johannes der Täufer rügte einen bösen Herrscher, der ihn dann köpfte. Ob dies die allgemeine Bevölkerung auf Dauer beeinflusste, erfahren wir nicht. Es ist möglich, dass Johannes einen Fehler beging, der seinen bis dahin fruchtbaren Dienst beendete. Hatte er nicht gerade Christi weisen Rat missachtet, „Gebet nicht das Heilige den Hunden; werfet auch nicht eure Perlen vor die Schweine“ (Matthäus 7,6)? Sollten wir annehmen, gottlose politische Führer würden moralische Korrektur willkommen heißen?

Jesus, der in genau dieser Zeit in Israel lebte und predigte, rügte Herodes (oder Caesar u.a.) nie! Da Christus uns ein Vorbild hinterließ (1 Petrus 2,21) und seinen Jüngern sagte, „Kommet mir nach“ (Matthäus 4,19...) sollten wir auch seinem Beispiel, dass er überhaupt keinen politischen Aktivismus an den Tag legte, folgen

Man sagt oft, Daniel habe „großen, moralischen Einfluss auf ganze Gesellschaften“ ausgeübt. Aber das finden wir gewiss nicht in der Schrift. Auch Joseph bekehrte nie den Pharao oder sonst jemanden in Ägypten, außer seine Frau. Es gab weder moralische noch geistliche Verbesserung in Ägypten. Die Bibel sagt auch nichts über einen Versuch Josephs. Ja, Nebukadnezar kam wahrscheinlich durch Daniel zum Glauben an Gott (Daniel 4,37), aber das befreite Babylon nicht vom Heidentum; auch gibt es keinen Hinweis, dass Daniel einen anderen Berater des Königs oder Bürger für den Herrn gewann.... Darius sprach zu Daniel immer von „*Dein* Gott, welchem du ohne Unterlass dienst“ (Daniel 6,17.21) und bezog sich auf „den Gott Daniels“ (6,27), ohne Hinweis, dass er selbst den wahren Gott kennengelernt hatte. Keine Schrift sagt uns, Joseph oder Daniel hätten mächtigen moralischen Einfluss auf Ägypten oder Babylon gehabt. Sollte je einer die Stellung gehabt haben, eine soziale oder politische Aktionsbewegung zu führen, wären es diese beiden. Doch es gibt keinen Hinweis darauf. Sie hatten nur ein rein persönliches Zeugnis, versuchten

nicht das moralische Klima als Ganzes zu ändern und waren in Führungspositionen, um Gottes Volk zu schützen, nicht die Politik oder Moral im Land zu ändern.

Wir sollten als Einzelne ein deutliches Zeugnis haben und treu zu unserem Herrn und Seinem Wort stehen, wo immer wir sind. Aber organisierte politische und soziale Aktion wird nicht in der Schrift erwähnt. Weil wir diese Dinge nicht bei Christus, den alttestamentlichen Heiligen und der Urkirche sehen, sollten wir das nicht ebenso machen? Was den guten Samariter

betrifft, auch wir sollten allen helfen, denen wir begegnen, die unsere Fähigkeit benötigen. Wir lesen aber nicht, dass er dafür warb, dass andere es ebenso tun, oder eine Organisation gründete, andere in ähnlicher Not in Israel zu suchen und zu helfen, noch weniger, dass er die Regierung zwang, ihr Verhalten gegenüber den Bedürftigen zu bessern. Wir sollen das Evangelium jedem überall predigen, aber nie heißt es, wir sollten uns in sozialer Aktion engagieren. Was Ihre Frage betrifft, was ich in Nazideutschland lebend getan hätte: der Papst war kein gewöhnlicher Bürger und seine Aktionen

bedürfen einen anderen Maßstab. Er war moralischer Führer mit weltweitem Einfluss. Außerdem behauptet er, er sei Vikar Christi. Doch er war still angesichts des umfassenden Tötens von Christi Brüdern, den Juden, Gottes erwähltem Volk..... Äußere ich mich heute über das Böse in der Gesellschaft? Ich warne gewiss Zuhörer, christlich und nichtchristlich, vor den Übeln der Gesellschaft, mit großer Betonung der satanischen Fallen, die Seelen zerstören. Die einzige echte Hoffnung für diese Leute ist, das rettende Evangelium Jesu Christi zu glauben.

## Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

### Was ist mit „Seelenschlaf“?

**Frage:** Stimmt es nicht, wenn der Leib stirbt, geht die Seele schlafen und wird erst bei der Auferstehung des Leibes aufwachen? Wird das nicht ausgedrückt durch Worte wie „die Entschlafenen“ und „die durch Jesum Entschlafenen“ (1 Thessalonicher 4,13-15)?

**Antwort:** Im Gegenteil, von dem was die Bibel sagt, ist die Tatsache klar, dass die Seelen, die beim Tod von ihrem Leib getrennt wurden, bei Bewusstsein sind. Wir haben zum Beispiel den reichen Mann, der sich nach seinem Tod mit Abraham, der auch tot ist, unterhält (Lukas 16,19-31). Wir haben auch „die Seelen derer, welche geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes... willen“, die Gott um Rache an ihren Mördern laut anriefen

(Offenbarung 6,9-11). Paulus wird „entrückt in den dritten Himmel“, wo er „unaussprechliche Worte hörte“ (2 Korinther 12,2,4), und er sagt, er wisse nicht oder er „im Leib... oder außer dem Leib war (12,2.3).

Das Wort „schlafend“ oder „entschlafen“ steht in der Bibel als Synonym für Tod (Matthäus 9,24; Johannes 11,11; 1 Korinther 15,6) und bezieht sich auf den Leib, nicht Seele oder Geist. Im Himmel sind die Erlösten in bewusster Wonne in Gottes Gegenwart, wartend auf die Auferstehung ihrer begrabenen Leiber, die „in Jesus schlafen“ (1 Thessalonicher 4,14). Es sind die bewussten Seelen und Geister „der Toten in Christus“, die Gott „mit ihm bringen wird“, wenn er auf die Erde kommt,

um ihre Leiber aufzuerwecken (1 Thessalonicher 4,14). Paulus wünschte, „abzuscheiden, und bei Christo zu sein, denn es ist weit besser“ (Philipper 1,23), obgleich „das Bleiben im Fleische aber ist nötiger um eurentwillen“ (V. 24), um ihnen und Christus auf Erden zu dienen.

Paulus hätte dieses Leben im Dienst für Christus und die Gemeinde nicht verlassen wollen, um in einen Seelenschlaf zu fallen. Auch hätte er nicht gesagt, bei Christus zu sein ist „weit besser“, wenn er gemeint hätte, in den bewusstlosen Zustand des „Seelenschlafs“ zu fallen, wie manche irrtümlich lehren.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben von Dave Hunt

## Alarmierende Nachrichten

**FIRE bringt Hitze wegen getrenntem Workshop eines Colleges**

*OneNewsNow.com* 10.11.2020, „**FIRE bringt Hitze wegen abgetrenntem Workshop eines Colleges**“ [Auszug]: Während eines obligatorischen Orientierungsprogramms führte das Lewis & Clark College Rassentrennung durch und trennte die Studenten nach ihrer Rasse, eine Entscheidung, die die Foundation for Individual Rights in Education (FIRE) bemerkte.

Der Orientierungsworkshop am 29. August forderte die Studenten auf, sich

als „Schwarz“, „Eingeboren“, „Farbig“ oder „Weiß“ zu identifizieren. Eine Portland basierte Social Justice Gruppe führte den Workshop durch. FIRE und einer der College Professoren machten sie auf das Problem aufmerksam.

„Obligatorische Rassentrennung ist nicht falsch, weil FIRE oder ein Professor sie anstößig findet. Es ist falsch, weil es bedeutet, dass deine Ethnie allein deine Erziehung bestimmt, sagte FIRE Geschäftsführer Robert Shibley. „Dass es nur geringe Trennung war, dass ‚obligatorisch‘ tatsächlich

‚optional‘ bedeutet oder dass das College es gut meinte, ist keine Rechtfertigung.“

(<https://bit.ly/35s7nJm>)

**Der amerikanische Gulag**

*FrontPageMag.com*, 11.11.20, „**Eine Biden Präsidentschaft und der amerikanische Gulag**“ [Auszüge]: Rep. Alexandria Ocasio-Cortez (D-Kolyma) tweetete: „Archiviert jemand diese Trump Schleimer, wenn sie versuchen, ihre Mitschuld zukünftig herunterzuspielen oder zu leugnen? Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass künftig

viele Tweets, Kommentare, Fotos gelöscht werden.“

Michael Simon, ein ehemaliger Obama Mitarbeiter, antwortete (und löschte später seinen Tweet): „Ja, das tun wir. Jedes Verwaltungsmitglied, Wahlkämpfer, Spendensammler, Anwalt, der sie repräsentierte – jeden.“ Er verlinkte zum „The Trump Accountability Project“, einer Webseite, die ominös verkündet; „Vergiss nicht, was sie taten.“ Anscheinend nicht zu vergessen, um diese Leute aus dem öffentlichen Leben in die Armut oder Schlimmeres zu jagen. Kommt jetzt die Zeit der amerikanischen Gulags?

Emily Abrams, eine Wahlkämpferin für Pete Buttigieg, tweetete (und verbarg dann ihren Account): „Wir starten das Trump Accountability Project, um sicherzustellen, dass jeder, der Gehalt bezog, um Trump zu helfen, Amerika zu unterminieren, für seine Taten haftbar gemacht wird.“ Die Trump Accountability Project Webseite verkündet ihre Absicht, Trump Unterstützer kaputt zu machen.

„Wir dürfen nie vergessen, wer die Trump Agenda voranbrachte. Wir sollten unsere Mitamerikaner hereinbitten,

die andere politische Ansichten als wir haben.“

„Wer aber Gehalt von der Trump Administration bezog, sollte nicht von deren Anstrengungen profitieren, unsere Demokratie zu zerreißen....“ Abgesehen davon, dass all das falsch ist... diese Aussage führt zur offensichtlichen Frage, was die „Welt“ tun sollte, nachdem sie sich all dieser Dinge über Trump Unterstützer entsinnt.

Bill Clintons Arbeitsminister Robert B. Reich tweetete: „Wenn dieser Albtraum vorbei ist, brauchen wir eine Wahrheit Findungskommission. Sie wird die Trump Lügen auslöschen, die trösten, die durch seinen Hass verletzt wurden, und jeden Beamten, Politiker, Manager und Media Mogul benennen, deren Gier und Feigheit diese Katastrophe ermöglichten.“

(<https://bit.ly/36sSdTO>)

**Globalist: Keine Rückkehr zur Normalität von Covid-19**

**ZeroHedge.com, 11.11.20: „Globalist Klaus Schwab: Die Welt wird nach COVID nie zur Normalität zurückkehren“ [Auszüge]:** In seinem Buch Covid-19, The Great Reset (Der Große

Neustart), beteuert Weltwirtschaftsforum Globalist Klaus Schwab, dass die Welt „nie“ zur Normalität zurückkehren wird, obgleich er eingestand, dass Coronavirus „keine existentielle Bedrohung darstellt“.

Schwab hat beständig darauf gedrängt, COVID zu nutzen, eine neue Weltordnung anzustoßen. „Nun ist der historische Moment, nicht nur den... Virus zu bekämpfen, sondern das System für die Post-Corona Ära zu formen.“

Doch in seinem Buch geht er weiter, macht deutlich, dass die finanzielle Elite es nie erlaubten wird, wieder normal zu leben. Rollierende Lockdowns und andere Einschränkungen sollten permanent werden.

„Viele von uns grübeln, wann Dinge wieder normal werden“, schreibt Schwab. „Ganz einfach: nie. Nichts wird je wieder zurückkehren zu dem ‚gebrochenen‘ Sinn von Normalität, der vor der Krise bestand, denn die Coronavirus Pandemie markiert einen fundamentalen Wendepunkt in unserer globalen Flugbahn.“

(<https://bit.ly/35sM0bc>)

## Briefe

**Hallo TBC,**

Danke für den guten Artikel [Großkirchen – auf dem Weg raus?]. Meine Frau und ich gehen seit 30 Jahren in eine örtliche protestantische Kirche. Ich bin inaktiver Diakon. Obgleich unsere Gemeinde zu wachsen scheint, bemerkten wir eine ständige Abnahme in Bibellehre von der Kanzel und im Material der Sonntagsschule.... Wie unser Land verfällt und sich weiter entfernt, Gott zu ehren, so machen es unsere Kirchen in der Christenheit. Wir werden einen deutlichen Hinweis in der nächsten Wahl bekommen, was Gottes Zeitablauf der Zerstörung der USA ist, wie man sie bisher kennt. Die Schrift sagt uns deutlich, dass die USA kein Weltpolizist sein wird (so wie heute), damit die Endzeit ablaufen kann – da

niemand zu Israels Verteidigung in der künftigen 7-Jahre Trübsal kommt. Danke für Ihren Dienst. LP (Email)

**Tom,**

Ich danke Gott für Eure ständige Mühe– besonders uns auf Carl Teichrib aufmerksam zu machen. Psychologie und Medizin sind durchdrungen von dunkler Religion, besonders in der akademischen Medizin. Ihre Mühe ist nicht vergebens. CT (WI)

**Hallo TBC,**

Ich schreibe Ihnen aus verschiedenen Gründen. Zunächst Danke für Ihre Publikation. Nur acht Seiten lang, deckt sie so viel ab – von einem Nachdenkens werten und aufbauenden Leitartikel zur Beantwortung von Fragen, für die wir alle schriftgemäße

Antworten wollen. Auch für die Briefe und Nachrichten aus der ganzen Welt und schließlich Zugang zu weiteren Quellen. Ich habe Gleiches nicht gesehen. Obgleich ich nicht mit jeder Lehre einverstanden bin, die Sie glauben und lehren, lässt mich die sehr große Mehrheit diesen Dienst respektieren. Leider sind nicht alle Beröer gleich. Ich respektiere die „Beröer“, fand aber einen anderen „Berean“ Rundbrief.

Zu sagen, ich war enttäuscht, wäre untertrieben. „Entsetzt“ ist richtig. Ja, er hatte viel mehr Seiten als der Ihre, und war ganz bunt auf Hochglanzpapier. Aber in jedem Artikel, der nur eine Werbung für das Buch des Autors war, gab es so viele Lehrrtümer. Nochmal. Danke für Ihren Rundbrief. SG (CA, Gefangener)

# TBC Notizen

## Lieber Beten – statt guter Vorsätze

*Sehr wahrscheinlich wird 2020, egal wie man es betrachtet, als die bizarrste Zeit in der US-Geschichte enden. Die Pandemie verbunden mit den Feindseligkeiten zwischen Republikanern und Demokraten wie auch die landesweite*

*Legalisierung von Drogenkonsum sind nur einige der Themen, die wohl jetzt die „neue Normalität“ darstellen.*

*Statt bis zum 1. Januar 2021 zu warten, um über die guten Vorsätze für*

*nächstes Jahr zu entscheiden, schrieb ein Freund, Bill MacDonald, der jetzt beim Herrn ist, Folgendes, das wir ernsthaft bedenken sollten. Er schreibt:*

T.A. McMahon Executive Director

Vorsätze zum neuen Jahr sind gut, aber zerbrechlich – man bricht sie leicht. Gebete zum Neuen Jahr sind besser; sie steigen zum Thron Gottes und Gebetserhörung setzt ein. Da wir nun ein weiteres Jahr beginnen, stünde es uns gut an, wenn wir uns folgende Gebetsersuchen zu eigen machen:

Herr Jesus, heute wende ich mich Dir wieder aufs Neue zu. Ich wünsche, dass Du mein Leben in diesem kommenden Jahr nimmst und es zu Deinem Ruhm verwendest. „Nimm mein Leben, und lass es, oh Herr, Dir gewidmet sein. Bitte bewahre mich vor der Sünde, vor allem, das Schande auf Deinen Namen bringt. Hilf mir, dass ich mich durch den Heiligen Geist belehren lasse. Für Dich möchte ich vorankommen. Lass mich nicht in den ausgefahrenen Gleisen ausruhen.

Mein Motto sei dieses Jahr, „Er muss größer werden, ich aber muss geringer werden.“ Die Ehre muss ganz Dir gelten. Hilf mir, sie nicht anzutasten. Lehre mich, jede Entscheidung eine Sache des Gebets zu machen. Ich fürchte den Gedanken sehr, mich auf meinen eigenen Verstand zu verlassen. „Ich weiß, Jehova, dass nicht beim Menschen sein Weg steht, nicht bei dem Manne, der da wandelt, seinen Gang zu richten.“ (Jer 10,23).

Möge ich der Welt sterben und sogar der Zustimmung oder dem Tadel von Angehörigen oder Freunden. Gib mir ein ungeteiltes, reines Begehren, die Dinge zu tun, die Deinem Herzen gefallen. Bewahre mich vor Klatsch und Kritik anderer. Hilf mir jedoch, die Dinge zu sagen, die aufbauend und

(Aus *One Day at a Time* von William MacDonald)

nützlich sind. Führe mich zu Not leidenden Seelen. Möge ich Freund der Sünder werden wie Du. Gib mir Tränen des Mitleids für die ins Verderben Gehenden. Lass mich auf die Menge schauen, wie es mein Erlöser tat – „bis meine Augen vor Tränen trübe werden – Lass mich mit Erbarmen die umherirrenden Schafe ansehen – und sie lieben aus Liebe zu Ihm.“

Herr Jesus, bewahre mich davor, kalt, bitter oder zynisch zu werden, egal was mir in meinem christlichen Wandel geschieht. Leite mich in meinem Umgang mit Geld. Hilf mir, ein guter Haushalter von allem zu sein, was Du mir anvertraut hast. Hilf, dass ich mir jeden Moment bewusst bin, dass mein Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist. Möge diese ungeheure Wahrheit mein ganzes Verhalten beeinflussen.

Und Herr Jesus, ich bete darum, dass dies das Jahr Deiner Wiederkehr ist. Mich verlangt, Dein Angesicht zu sehen und zu Deinen Füßen in Anbetung niederzufallen. Möge während des kommenden Jahres die gesegnete Hoffnung frisch in meinem Herzen bleiben, mich freimachen von allem, was mich hier halten würde, und lass mich eifrig und freudig Dich erwarten. „Ja komm, Herr Jesus.“

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.**

**Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)**